

Einweihung mit Spaß und WM-Spiel

Neues dSPACE-Gebäude eingeweiht

Anwohner und Mitarbeiter feiern gemeinsam

WM-Kulisse zum Eröffnungsspiel

Zeitgleich mit dem WM-Eröffnungsspiel fand die Einweihungsfeier des neuen Paderborner Firmengebäudes von dSPACE statt. Anwohner, Mitarbeiter und Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen sowie der Stadt Paderborn feierten gemeinsam und freuten sich über den aus deutscher Sicht gelungenen WM-Auftakt. Ein weiteres Gebäude ist für den neuen Standort schon geplant.

Eröffnungsreden von Firmengründer und Geschäftsführer Dr. Herbert Hanselmann, Bürgermeister Heinz Paus und Architekt Martin Wäschle leiteten am späten Nachmittag des 9. Juni die Feier ein. Die Redner würdigten besonders die erfolgreiche Entwicklung von dSPACE, die zu diesem Neubau führte. Mit dem Hinweis, dass die Planungen für ein weiteres Gebäude auf dem neuen Areal schon begonnen haben, zeigte Dr. Hanselmann auf, wie sich der Standort in der Giefersstraße entwickeln soll. In diesem Zusammenhang spielt

die Wachstumsstrategie von dSPACE eine wichtige Rolle, die allein für das Jahr 2006 die Schaffung von 70 zusätzlichen Arbeitsplätzen vorsieht. Da das neue Gebäude an ein Wohngebiet grenzt, lud dSPACE auch die Anwohner zur gemeinsamen Feier und zum Kennenlernen ein.

WM-Eröffnungsspiel zur Einweihung

Das Festzelt war für das zeitgleich mit der Einweihung stattfindende WM-Eröffnungsspiel mit großen Monitoren und einer Leinwand ausgestattet. So konnten die ca. 600 Teil-



Der Architekt überreicht einen Baum für die Außenanlage.

Glückliche Gesichter nach dem Spiel.

nehmer die Übertragung des Spiels zwischen Deutschland und Costa Rica live während der Feier verfolgen. Für adäquate Stadionatmosphäre sorgten passend gekleidete Fans samt Fan-Utensilien. Die Angriffe der deutschen Mannschaft wurden standesgemäß mit Trommeln, Tröten und frenetischem Beifall bis in den Strafraum begleitet. Der Spielendstand tat sein Übriges für die tolle Stimmung. Anschließend wurde bei viel Musik und gutem Essen ausgiebig gefeiert.

Technikdetails des neuen Gebäudes

Betonkerntemperierung - in den Decken einbetonierte wasserführende Rohrschlangen sorgen für zugfreies Heizen oder Kühlen

Raumlufttechnische Anlage - eine Klimaanlage übernimmt die Temperierung und Frischluftzufuhr in fensterlosen Zonen wie z.B. breiten Fluren mit integrierten Besprechungsineln

Hohlraumboden - Doppelbodenkonstruktion im Bereich der Flure und Büros, die Ver- und Entsorgungsleitungen aufnimmt

ESD-Boden - Electrostatic-Discharge-Boden sorgt für die elektrostatische Entladung im Produktionsbereich
Trafostation - Im Gebäude integrierter Transformator (630 kVA) für die elektrische Versorgung.

Im dem neuen Gebäude mit einer Fläche von 5.240 qm sind vor allem Bereiche mit besonderem Platzbedarf untergebracht wie Produktion, Logistik, Simulator-Aufbau und zusätzlich Applikation/Engineering, Vertrieb und einige Verwaltungseinheiten.



Musik, kühle Getränke und Fußball – für jeden das passende Angebot.



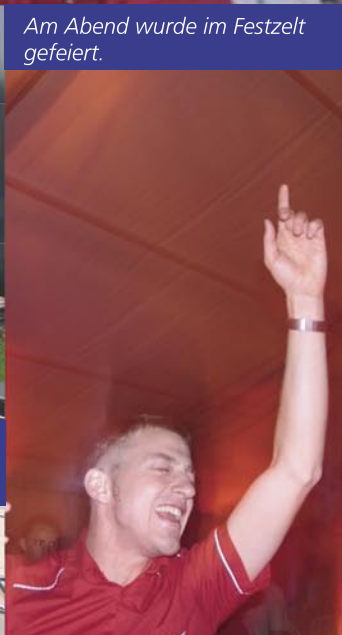
Einige träumten schon vom neuen Büro und der nächsten Einweihungsfeier.



Wie bei Uni-Ausgründungen leicht zu vermuten, reisten auch hier die Teilnehmer vorzugsweise mit dem Zweirad an.



„The Speedos“ heißt diese quirlige Truppe, die bei den Gästen für gute Stimmung sorgte.



Am Abend wurde im Festzelt gefeiert.



Gut ausgestattete Fußballfans verschiedener Nationen belebten das Bild und sorgten für Stadionatmosphäre.